

Protestantische Kirchengemeinden Katzweiler—Mehlbach und Olsbrücken

GEME
INDE
BRIEF

Dezember | Januar | Februar



Gott spricht:
*Siehe,
ich
mache
alles
neu!*

Offenbarung 21,5

Geistliches Wort

„Siehe, ich mache alles neu.“ (vergleiche die Jahreslosung auf dem Deckblatt)

Übertreibt Gott da nicht ein wenig? ALLES will er neu machen?

Bleibe ich nicht selbst der Alte bei allen guten Vorsätzen fürs neue Jahr? Ich werde doch sogar noch älter! Und die Welt? Sie wird auch nicht einfach neu. Wir wissen, dass sie an vielen Stellen im Argen liegt. Da kann man das eine oder andere neu machen. Aber alles?

Heute, da ich diese Zeilen schreibe, ist gerade unser drittes Enkelkind geboren worden. Wieder ein neuer Erdenbürger! Toll! Ein weiterer Schatz! Und da fällt mir ein, wie so ein Kind doch ALLES verändert, wie seine Ankunft alles neu macht. Ja, du bist selbst immer noch der- oder dieselbe. Aber ein Kind macht auch dich selbst neu. Es verändert dich. Und das ist gut so. Das ist toll, auch wenn es manchmal mühsam ist: mit dem ständigen Gefordertsein, mit dem Schlaf, der dir fehlt, mit den dauernden Krankheiten, dem Geschrei. Aber es motiviert dich auch, und du wunderst dich über deine eigene Kraft. Ein Kind macht alles neu. Tatsächlich. Es ändert auch deine Maßstäbe! Reinhard Mey dichtete im Blick auf sein Kind einmal: „Ich lern' mit deiner Elle neu zu messen. Und vieles um mich her, lern' ich durch dich erst zu versteh'n.“

Kein Wunder, denk ich mir, dass Jesus die Kinder den Erwachsenen als Vorbilder hingestellt hat, als er sagte: „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, bleibt euch Gottes Reich verschlossen.“ (Matthäus 18,3). Kein Wunder, dass Gott selbst in Jesus als Kind zur Welt kam. Denn da verändern sich die Maßstäbe. Da veränderst du dich selbst. Und schon bin ich beim Kern von Weihnachten: „Gott kommt zu uns. Wir müssen uns nicht mehr zu ihm bemüh'n. Gott kommt zu uns. Jetzt werden auch im Schnee die Rosen blüh'n. Gott kommt zu uns in einem kleinen Kinde, dass er mit den Verlorenen sich verbinde. Gott kommt zu uns.“, wie es in einem anderen Lied, einem von Siegfried Fietz, heißt.

Doch, die Jahreslosung hat recht: Gott macht alles neu! Eben durch dieses Kind. Alles erscheint in einem neuen Licht, in einem neuen Glanz, im Glanz von Weihnachten. Das soll für jede und jeden von uns persönlich gelten, aber auch für unsere Kirchengemeinde und am liebsten für die ganze Welt!

In unserer Gemeinde wird 2026 einiges neu: Wir feiern 200 Jahre protestantische Kirche Katzweiler und wollen entdecken, was sich da in 200 Jahren verändert hat – vieles zum Positiven. Wir haben, schon jetzt eine Reihe von Veranstaltungen, wie es sie bei uns noch nicht gegeben hat, wie an einer Perlenschnur aufgereiht, um dieses Jubiläum Schritt für Schritt zu begehen: eine Zaubershows, einen Kabarett-Abend, Benefizkonzerte und und und. Sie können es im Einzelnen in diesem Gemeindebrief nachlesen. Außerdem werden wir uns 2026 auf die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten für ein neues Presbyterium begeben, das in einem Jahr (am 1. Advent 2026) gewählt wird. Sie haben die Wahl! Mitmachen und die Welt ein Stück weit neu machen, die Gemeinde ein Stück weit verändern. ALLES neu aber macht Gott.

Pfarrer Klaus Zech

QR-Code für regionale Artikel

Und hier können Sie weiterlesen:



Hier finden Sie aktuelle Informationen zu regionalen Angeboten, beispielsweise vom

- **CVJM**
- **Initiativkreis Ökumene**
- **Bisherigen Gemeinschaftsverband Wolfstein und Rodenbach**

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Pfarrer Klaus Zech: Hauptstraße 55, 67734 Katzweiler,
Tel.: 06301-9361, Fax 06301-719761,
Sichere Bürozeit: Dienstag, 9 – 12 Uhr
eMail: Pfarramt.Katzweiler@evkirchepfalz.de

Kirchendiener*innen

Katzweiler:	Atena Borhani	Tel. 0157-34218908
Mehlbach:	Daniel Wetz	Tel. 0157-55825463

Organist: Hermann Kennel, Tel. 0631-18952, eMail: kennel@gmx.de

Sozial- und Lebensberatung in Otterbach: Tel: 06301-30 00 80 o. -81 Fax: -82

Telefonseelsorge: 0800—111 0 111 und 0800—111 0 222

Hospizdienst (Begleitung Schwerkranker und ihrer Angehörigen): Pariser Straße 96, Kaiserslautern, Tel. 0631-3106476

Dekanat Otterbach / Dekan Matthias Schwarz: 06301-793666

Ökumenische Sozialstation in Otterberg: Geißbergring 2, 67697 Otterberg,
Telefon: 06301 796960

Unseren Gemeindebrief können Sie auch digital anschauen:
<http://www.dekanat-alsenzundlauter.de/index.php?id=64>

PRIO Prozess



kirche.mutig.machen., unter diesen Schlagwörtern läuft aktuell in unserer Landeskirche ein Priorisierungs-Prozess (kurz Prio Prozess).

Auslöser war der prognostizierte Mitgliederschwund verbunden mit entsprechend geringeren finanziellen Mitteln. Mittlerweile ist er zu einem Prozess geworden, der die bisher gewohnten Strukturen der Kirche in Frage stellt und neu denkt. Aus dem Priorisierungs- wurde ein Transformationsprozess.

Dies löst Ängste aus und Widerspruch. Pfarrer Funke aus Grünstadt ist einer der Kritiker, der die geplante Veränderung für einen Fehler hält. Er hat im Pfälzischen Pfarrerblatt 12 Streitthesen veröffentlicht, um die Veränderung zu verhindern. Dabei spricht er von Entmachtung der Presbyterien, da die örtliche Kirchengemeinde den Status „Körperschaft öffentlichen Rechts“ verlieren soll. Als Körperschaft kirchlichen Rechts darf sie kein Eigentum mehr besitzen. Die Gebäude z.B. gehören dann nicht mehr der örtlichen Kirchengemeinde. Manche sprechen deshalb auch von Enteignung. Eigentümer wäre dann die Bezirkskirchengemeinde, zu der die örtliche Kirchengemeinde gehört. Diese wäre dann auch für die Instandhaltung verantwortlich, was andere (Pfarrer*innen und Presbyter*innen) durchaus auch als Entlastung empfinden.

Um den kritischen Stimmen Raum zu geben, waren am 10. Oktober alle Presbyter unseres Kirchenbezirks zu einem Austauschtreffen nach Otterbach eingeladen. Etwas mehr als 30 interessierte Presbyter*innen fanden sich ein, um ihren Vertretern in der Landessynode Fragen zu stellen, aber auch zu benennen, was sie kritisch sehen oder ihrer Ansicht nach im Prozess bisher nicht bedacht wurde.

Es waren intensive Diskussionen. Die gesammelten Beiträge werden auch dem Organisationsteam des Prio-Prozesses zur Verfügung gestellt und sollen entsprechende Berücksichtigung finden. Vieles ist noch unausgegoren und eine kritische Begleitung des Prozesses ist angesagt. Vom 20.-22. November wird die Landessynode weiter beraten und vermutlich die ein oder andere Entscheidung dazu treffen. Es bleibt spannend.

Wer sich über den Prio-Prozess informieren möchte, findet unter dem Link: <https://www.evkirchepfalz.de/kennenlernen/was-ansteht/der-zukunftsprozess> Informationen dazu. Dort können Sie sich auch für den Newsletter **#kirche.mutig.machen.** anmelden, der Sie über den anstehenden Wandel in unserer Landeskirche auf dem Laufenden hält

Andreas Wilking



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2026
wünscht Ihnen Ihr Redaktionsteam**

V.i.S.d.P.: Pfarrer Klaus Zech, Hauptstraße 55, 67734 Katzweiler,
Tel.: (06301) 9361, Fax (06301) 719761, (Sichere Bürozeit: Dienstag, 9 – 12 Uhr,
sonst jederzeit einfach probieren)

E-mail: Pfarramt.Katzweiler@evkirchepfalz.de
Schauen Sie mal nach unserer Internetseite:
www.dekanat-alsenzundlauter.de/index.php?id=63

Die IBAN unserer Kirchengemeinde bei der Sparkasse Kaiserslautern:
DE59 5405 0220 0000 9063 05
Bis 200 € gilt der Kontoauszug als
Spendenbeleg.
Statt „Kirchengemeinde Katzweiler...“ können
Sie beim Betreff auch die Zahl „1513“
schreiben.

Auf Anfrage stellen wir gerne Spendenquittungen aus.



Jubiläumsjahr 2026



Taizé-Gottesdienst

23.01., 19:00 Uhr



Zaubershow Tommy Bright

06.02., 18:00 Uhr



Kirchenkabarett

„Ketten-Segen im Greis-Saal“

Hans Joachim Greifenstein

22.08., 19:00 Uhr



Orgel-Konzert

Prof. Dr. Gunter Kennel, Berlin

26.09., 19:00 Uhr

historische
Kirchenführung &
Zeitreise



Fest-Gottesdienst

27.09., 10:00 Uhr

Tauferinnerungsgottesdienst in Katzweiler



Am 21.9. standen in der protestantischen Kirche in Katzweiler alle 5-jährigen getauften Kinder im Mittelpunkt. Sie waren eingeladen, sich gemeinsam mit ihren Eltern, Verwandten und Freund*innen an die Bedeutung ihrer Taufe zu erinnern. Pfarrer Klaus Zech konnte aus diesem Anlass über 90 Gottesdienstbesucher*innen, darunter 20 Kinder, begrüßen. Das Quer-bet-Team hatte einen vielfältigen Familiengottesdienst vorbereitet. So wurde ein Bilderbuch vorgelesen,

dessen Protagonist ein Hase mit himmelblauen Ohren ist. Der schämt sich sehr für diese Ohren und geht in die Welt hinaus. Er lernt verschiedene Berufe und versteckt die Ohren unter den zu diesen Berufen passenden Hüten. Aber immer verliert er diese Hüte und die Leute lachen über seine Ohren. Erst als er einsam an einem Weiher sitzt und sich im Wasser betrachtet, erkennt er, dass an seinem Unglück nicht seine Ohren schuld sind, sondern seine Scham darüber. So befreit geht er heim, keiner lacht ihn mehr aus und er freut sich an den vielen Fähigkeiten, die er auf dem Weg zu dieser Erkenntnis erlernt hat. Pfarrer Zech schlug den Bogen in der Predigt, dass Menschen auf dem Weg zu sich selbst und um Selbstbewusstsein zu gewinnen, oft auch verschiedene Hüte aufhaben oder verschiedene Rollen spielen. Im Licht Gottes, im Licht der Taufe aber kann ich mich richtig erkennen wie der Hase im Weiher. Und ich darf stolz sagen: „**Danke, dass ich wunderbar gemacht bin!**“ So bestärkt durften die Kinder ihre Taufkerzen am Altarentzünden und ihr Foto vom Taufbaum mitnehmen. Anschließend empfingen sie einen Segen, der beim Gang durch einen bunten Vorhang aus Krepppapier sogar fühlbar wurde. Umrahmt wurde der Gottesdienst von Mitmachliedern und Liedvorträgen. Das Abschlusslied spiegelte die Begeisterung des Erlebten: „Die Freude geht mit uns!“



Kerwe 2025



**Wem is die Kerb?
Unser!**



Präpi-Freizeit 2025

Kennenlernfreizeit der Präparanden aus Katzweiler und Olsbrücken



Mitte September waren die neuen Präparanden der beiden Gemeinden zu Gast beim CVJM in Otterberg. Die dreitägige Freizeit sollte das Kennenlernen untereinander ermöglichen, aber auch die eigene Stellung in der Gruppe / Gesellschaft wurde reflektiert. Am Freitag wurden die Zimmer bezogen, Organisatorisches erledigt und nach dem Abendessen gab es einen Spieletag. Eine Abschlussrunde beendete den Tag. Samstags gab es verschiedene Arbeitseinheiten, wobei die erlebnispädagogischen genau die Vorlieben der Präpis trafen. Es wurden dann noch Texte für den Abschlussgottesdienst am Sonntag vorbereitet. Ein Filmabend und eine anschließende Andacht beendeten den Tag. Der Sonntag stand ganz im Zeichen des gemeinsam gestalteten Gottesdienstes. Nach dem Mittagessen gab es noch eine Feedbackrunde.

Durch die sehr motivierten Mitarbeiter:innen und das sehr vielfältige Anwesen des CVJM war es eine schöne und gelungene Freizeit. So waren alle begeistert und der Ruf nach einer Wiederauflage ließ nicht lange auf sich warten.

Torsten Zimmermann



Church Night 2025

Church Night in Katzweiler



Die traditionelle Church Night am 31.10. stand in diesem Jahr unter dem Thema „Halloween“. So wurden die Ankommenden auf der Kirchentreppe von erleuchteten Kürbisgesichtern empfangen. Der Kirchenraum lag im Dunkeln, nur erhellt durch vereinzelte farbige Spots. Vom Türrahmen herabwachsende Watte- Spinnweben und wabernde Nebelschwaden lehrten das Gruseln.

Dunkelheit und Angst liegen nahe beieinander. Darum ging es auch im Gottesdienst, zu dem ca. 160 Besucher unterschiedlichster Altersklasse und teils verkleidet begrüßt werden konnten. Dazu kam die Frage, wie Christ*innen mit Halloween umgehen. Denn hier gehen die Meinungen auseinander. Wird das Böse gefeiert, gar verehrt? Ist es ein heidnischer Brauch? Oder geht es hier um Spaß am Verkleiden, an „Trick or Treat“, am Gruseln? Mit all diesen Fragen beschäftigte sich Pauline Kantz in ihrer Predigt. Sie ging der Geschichte von Halloween auf den Grund und griff die Kritik auf, um sich zu fragen, wie Jesus wohl mit einer Halloween-Feier umgegangen wäre. Sie schlug den Bogen zu Ängsten, entsprungen der Dunkelheit, konkret oder als Lebensgefühl. Ängste, die Denken, Handeln und Glauben beeinflussen können. Dabei wurde immer klarer,

dass Jesus DAS Licht gegen Angst und Dunkelheit ist. Und wie aus persönlicher Erfahrung Beten ein Mittel gegen Angst ist. Ihr Fazit: Findet eine helle Haltung zu Halloween! Und dann feiert oder tut es nicht. Vor allem ermutigte sie dazu, auf Jesus zu vertrauen, der kein kurzweiliges Licht ist, sondern hell, warm und von Dauer. Musikalisch untermauert wurde der Gottesdienst von der bewährten Church-Night-Band.

Im Anschluss gab es in Kirche, Gemeindesaal und auf dem Pfarrhof vielfältige Angebote von Kreativstationen, über eine Fotobox, einer Schwarzlicht-Disco bis hin zu einem Lagerfeuer u.v.m. Die Vielfalt setzte sich in einem reichhaltigen Buffet fort, zu der zahlreiche



Church Night 2025

Spender*innen etwas beigetragen hatten. Ihnen und dem Organisationsteam, bestehend aus CVJM Katzweiler-Mehlbach-Hirschhorn, dem CVJM Kaiserslautern und der Jugendzentrale Otterbach, sei herzlich gedankt!

Christiane Wilking



Silberne Konfirmation 2025

Silberne Konfirmation in Katzweiler

Am 19. Oktober wurde in Katzweiler Silberne Konfirmation gefeiert. Drei Jubilarinnen folgten dieser Einladung und blickten zurück auf ihre Konfirmation. Pfarrer Klaus Zech integrierte hierzu den Psalm 1 in den Gottesdienst, der bis heute ein fester Bestandteil der Konfirmandenvorbereitung ist. Thema der Predigt war die sogenannte „Midlife Crisis“. Dies wurde bezogen auf den einzelnen Menschen, den diese Krise oft im derzeitigen Alter der Jubelkonfirmandinnen erreilt, aber auch im Großen auf die Gesellschaft. In beiden Fällen ist ein Punkt erreicht, an dem viele Ziele und ein gewisser Zustand an Wohlstand, ein Stillstand erreicht ist. Das kann Resignation oder einen Ausbruch aus den Normen zur Folge haben. Der Predigttext brachte dieses Problem der fehlenden Visionen auf den Punkt.

Neben der Silbernen Konfirmation wurden eine Taufe und das Abendmahl gefeiert. So wurde es ein Gottesdienst wie aus dem Lehrbuch mit den beiden evangelischen Sakramenten sowie der Bestätigung der Taufe in der Konfirmation. Im Anschluss traf sich eine Runde aus Gemeindemitgliedern, dabei Präparand*innen und Silberkonfirmand*innen, bei Kaffee/ Tee, Kuchen und lockerem Austausch im Kirchencafé. Gemeindeleben für Jung bis Alt.



Waldgottesdienst in Mehlbach

Am 17. August feierte die protestantische Gemeinde Katzweiler-Mehlbach zusammen mit den Stadtmisionen Kaiserslautern und Wolfstein einen Waldgottesdienst an der Grillhütte in Mehlbach. Dieser mittlerweile traditionelle Gottesdienst im Grünen lockte bei schönem Wetter nicht nur Schaf Felix, sondern auch viele andere Besucher*innen an. Solche, die sich schon in den vergangenen Jahren begeistern ließen, und andere, die mal eine andere Form der Feier Gottes erleben wollten. Solche, die sich auf die Suche gemacht hatten und nun fündig wurden. Wobei sie damit schon mitten im Thema waren. Denn um Schätze suchen und finden oder finden ohne gesucht zu haben - darum ging es. Und darum, wie wir mit den gegebenen Schätzen umgehen. Hier kam zunächst einmal das Schaf Felix zu Wort, das sich extra auf den weiten Weg von Wolfstein in den Wald von Mehlbach gemacht hatte. Für Felix ist der Gottesdienst ein Schatz, für den sich die Anstrengung lohnt. Pfarrer Klaus Zech ging anschließend in seiner Predigt auf das Doppelgleichnis von Jesus ein – „*vom Schatz, über den einer stolpert und von der großartigen Perle, die ein Kaufmann ein Leben lang sucht*“. Hier wird offenbar: „*Weggeben und Finden hängen auf geheimnisvolle Weise zusammen*“. Und oftmals finden wir einen Schatz ohne krampfhaft danach zu suchen. Mit dem Schatz geht aber auch Verantwortung einher. Nicht zuletzt über ein Gedicht von Goethe kam Pfarrer Zech zu dem Fazit: „*Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes, richtet euer Suchen danach aus, dass Gottes Wille geschieht, dann seid ihr auf dem guten Weg und auf diesem Weg wird euch das Gute wie von selbst zufallen.*“ Während der Predigt hatten die Kinder ihr eigenes Programm. Die internationale Gruppe von amerikanischen, iranischen und deutschen Kids begab sich auf Schatzsuche im Wald. Nach dem Gottesdienst kamen die Grillmeister der Stadtmision Kaiserslautern zum Zuge. Damit war neben den von Felix schon heiß ersehnten Salaten, Kaffee und Kuchen und kalten Getränken hervorragend für das leibliche Wohl gesagt. Kreative und sportliche Workshops für Kinder und Erwachsene vervollständigten das Programm. So ging ein gelungener Tag mit gemeindeübergreifenden Gesprächen und gelebter Gemeinschaft zu Ende, von dem noch lange gezehrt werden kann. Und dann ist da natürlich die Vorfreude auf einen Waldgottesdienst im nächsten Jahr ...

Christiane Wilking



Kinderchor



Den **Kinderchor Klangsterne** der evangelischen Kirchengemeinde Olsbrücken gibt es inzwischen seit zwei Jahren und wir sind momentan 17 Sterne zwischen 5 und 10 Jahren aus Olsbrücken, Frankelbach, Niederkirchen und Mehlbach, die ihre Zuhörer gerne mit wundervollen Klängen verzaubern.

Wir singen kunterbunte Lieder: entweder passend zur Jahreszeit oder über Gott und die Welt.

Unsere Proben sind lustig: wir üben neue Lieder, machen immer mal wieder eine Lieder-Wunschstunde und in unserer Pause in der Mitte der Probe spielen wir gemeinsam. Manchmal gibt es Aktionen wie eine Wasserschlacht im Sommer, einen gemeinsamen Schwimmbadbesuch, einen Kinobesuch – je nachdem auf was die Kids Lust haben.

Und wenn wir gut geprobt haben, zeigen wir in Auftritten, wie schön die Klangsterne tönen und strahlen können: bei Konzerten und Gemeindefesten, beim Glühweinfest, in der Grundschule und bei Gottesdiensten, oder wenn wir angefragt werden, ein Fest musikalisch mitzugestalten.

Unsere Proben sind freitags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Olsbrücken (Am Kirschgarten 4) und wir würden uns sehr über neue Mitsängerinnen und Mitsänger freuen! Gerne darf man auch erstmal zur Schnupperprobe kommen.

Unser nächstes Projekt ist die Aufführung des Krippenspiel **Musicals „Himmel auf Erden“. Die Aufführung findet am **21.12.2025 um 16.30 Uhr** in der evangelischen Kirche Olsbrücken statt. Die Proben haben erst begonnen, ein Einstieg ist noch möglich.**

Der Chor ist kostenlos und mitsingen darf, wer Spaß am Singen hat!

Kontakt für weitere Fragen: simonebuch@gmx.net oder 0177-5203173

Unser Kindergottesdienst in Olsbrücken – Mut, Dankbarkeit und Gemeinschaft

Wie schön, dass wir im KiGo immer wieder gemeinsam entdecken dürfen, wie Gott mitten unter uns ist! Bei uns wird gesungen, gelacht, gebetet, gebastelt und gestaunt – über große Geschichten und kleine Wunder. Wir hören spannende Geschichten aus der Bibel, reden darüber, was sie mit uns zu tun haben, und basteln und spielen dazu etwas. Und am Ende gibt es meistens noch etwas Leckeres zu Füttern.

So feierten wir im September den Michaelstag unter dem Motto „Mutig wie Michael – Gott schickt seine Engel“. Gemeinsam mit Erzengel Michael erlebten wir, dass Gott uns Mut schenkt, wenn wir Angst haben, und dass wir selbst manchmal kleine Engel füreinander sein können.

Im Oktober ging es bei unserer Erntedank-Ferienaktion hinaus in die Natur. Unterwegs sammelten wir bunte Blätter, spürten den Herbstwind im Gesicht und füllten unsere „Dankebox“ mit vielen schönen Dingen, für die wir Gott danken wollen – von Familie und Freunden bis hin zu Äpfeln und Drachensteigen.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Kindergottesdienste und laden alle Kinder herzlich ein, mit uns im Gemeindehaus in Olsbrücken Glauben, Freude und Gemeinschaft zu erleben.

Kommt vorbei – wir freuen uns darauf, euch wiederzusehen!

"KiGo-Team Olsbrücken"

Save the Date, hier die nächsten Kindergottesdienste:

- 15.11.2025, 10:00 Uhr, Gemeindehaus Olsbrücken
- 10.01.2026, 10:00 Uhr, Gemeindehaus Olsbrücken
- 21.02.2026, 10:00 Uhr, Gemeindehaus Olsbrücken

Im Dezember findet kein KiGo statt.



Vermietung Gemeindehäuser

Katzweiler:

Suchen Sie einen Ort für eine private Feier, einen Kurs oder ein Seminar?
Der Gemeindesaal der protestantischen Gemeinde in **Katzweiler** steht nach einer Generalrenovierung wieder zur Verfügung!!!!

- Platz für bis 60 Personen
- Nutzung der Küche mit Geschirrspüler, Herd, Backofen
- Flip-Chart, Beamer, Leinwand sind vorhanden und gegen Anfrage auszuleihen

Die Mietkosten richten sich nach Art und Umfang der Veranstaltung (regelmäßige Nutzung, Ganztags- oder Nachmittagsveranstaltungen ...)

Kontakt:

Pfarramt Katzweiler, Hauptstr. 55, 67734 Katzweiler Tel. 06301/9361



Mehlbach:



Sie möchten das Gemeindehaus in **Mehlbach** mieten,
z.B. für eine Familienfeier?

Bitte wenden Sie sich an Eveline Zinßmeister (0176-70984623)



Gemeinsam singen – „Con alegria“ geht weiter!

Wir wollen wieder gemeinsam singen.

Vom Leben mit dem Glauben.

Bekannte, liebgewordene Lieder, mit denen wir Ereignisse in unserem Leben verbinden.

Natürlich auch Neues ausprobieren!

Lieder, mit denen wir nicht nur im Gottesdienst zum Mitsingen einladen,
sondern jeden Freitag.

Wir starten am Freitag, dem 09. Januar 2026 um 19:00 Uhr
im Gemeindehaus Katzweiler.

Einfach kommen und mitsingen, gerne auch nähere Informationen
bekommen oder anmelden bei

Simone Buch, 0177-52 03 31 73 und Anja Grabowski, 0176-52 49 57 57



Interview Fabian Jungbär

Für Konfirmand*innen, Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde ist Fabian Jungbär eine bekannte Persönlichkeit. Mit ihnen ist er unterwegs. Dabei ist er für mich so eine Art „Idealbesetzung“ für diese Personengruppe, strahlt er doch so etwas Unerschütterliches, Geerdetes aus. Ich sage mal: glaubhaften Glauben. Einen Ankerpunkt, an dem sich Kinder und Jugendliche und Kinder festmachen können, ohne Zwang, als Angebot. Und obendrauf gibt es noch eine Portion Spaß. Um mehr darüber zu erfahren, was ihn an diesem wertvollen Arbeitsfeld begeistert und diese Arbeit darüber hinaus bekannter zu machen, durfte ich ihn befragen.

Fabian, seit 2022 bereicherst du unsere Gemeinde als Jugendreferent. Das läuft gemeinsam mit dem CVJM unter der Bezeichnung „mobile Jugendarbeit“. Was genau darf ich mir darunter vorstellen? Welche Rolle spielt hier der CVJM? Und welche Gruppen, Kreise, Aktionen finden da statt?

Hallo Christiane, ja genau, ich bin als CVJM Jugendreferent für „mobile offene Jugendarbeit“ und Konfirarbeit angestellt.

Mobile offene Jugendarbeit heißt, dass ich - mitfinanziert aus Fördertöpfen von Land und Kreis - den Auftrag habe, für Kinder und Jugendliche in der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg insbesondere in den Ortsgemeinden Katzweiler, Mehlbach und Hirschhorn offene Angebote im Dorf anzubieten. Dazu gehören momentan folgende Angebote:

- *Der Teenkreis YourTime in Katzweiler*
- *Der Kidskreis FUNKids in Hirschhorn*
- *Die Ferienprogramme -meist- in Mehlbach*
- *Und weitere Aktionstage für Kids, Teens, Jugendliche wie zum Beispiel in den Herbstferien in den OGs*

Zur Konfirarbeit zählt die Konfirvorbereitung in unserer Gemeinde in Zusammenarbeit mit Pfarrer Klaus Zech und unserem ehrenamtlichen Team. Dazu kommt die Organisation und Gestaltung von KonfiFreizeiten und KonfiCamps beim CVJM Pfalz für Gemeinden, die das Konzept buchen.

Dabei ist der CVJM Pfalz der Arbeitgeber und beantragt die Fördertöpfe etc. und der CVJM Katzweiler kauft mich sozusagen ein, um die Arbeit hier vor Ort zu unterstützen.

Gibt es ein Highlight unter den Veranstaltungen, etwas, was dir besonders am Herzen liegt?

Puh... besonders am Herzen? Ich würde sagen, ich mache alles gerne. Besonders, dann, wenn man merkt, dass es den Teilnehmenden gefällt und einen Sinn gibt. Mein besonderes Highlight in diesem Jahr war, dass die Teensaktionstage in den Herbstferien so gut angenommen wurden, dass ich noch einen spontanen Aktionstage nachträglich geplant habe.

Ein Schwerpunkt ist die Arbeit mit den Präparand*innen und Konfirmand*innen. Wenn du auf deine eigene Vorbereitungszeit auf die Konfirmation denkst, hat sich da etwas Grundlegendes geändert? Ich denke da besonders an die Entwicklung im Bereich „Medien“ und die Auswirkung auf Didaktik und Methodik.

Das ist ja jetzt auch schon 15/16 Jahre her... Also zu meiner Zeit war es viel mehr geprägt von „Wir lernen, wir lernen, wir lernen“ bis wir einen neuen Pfarrer bekamen, der viel mehr auf Projekte und Erlebnisse setzte: Fotostory zum Vater unser, Brot backen ... Das hat mich - neben meinem CVJM Werdegang - geprägt und inspiriert. Zu Beginn meiner Arbeit habe ich das bestehende Konzept soweit übernommen und dann ein wenig „meine Handschrift“ reingebracht. Ich überlege, wie ich die Themen jugendgerecht und interessant gestalten kann. Ob mir das gelingt, da müsste man die Präpis und Konfis fragen. Ich versuche mich an guten Mischung von Bibelarbeit, spielerischem Lernen und Projektarbeit (Fotostories oder Memes zu Themen aus der Bibel). Es sollte ein Gemisch aus digitaler und analoger Arbeit sein. Dabei nutze ich Erklärvideos auf



Interview Fabian Jungbär

YouTube oder arbeite mit KI, um z.B. zu erarbeiten, wie das Reich Gottes aussehen könnte mit Ideen von den Jugendlichen.

Bist du zufrieden mit dem derzeitigen Konzept, würdest du etwas ändern wollen und wenn ja, was?

Tatsächlich würde ich selbst etwas verändern, was natürlich Zeit kostet. Ich würde beispielsweise gern viel mehr in Projekten arbeiten. Ich bin aber kein Erlebnispädagoge. Ich könnte mir vorstellen, zu den Themen, die die Gemeinde als wichtig festgehalten hat, Tagesprogramme mit verschiedenen Erlebnissen, Projekten und Impulsen von Menschen, die mit Gott und Jesus unterwegs sein, für die Präpis und Konfis zu füllen. Auf der Einstiegs- und Schlussfreizeit ist die Zeit dafür da. Ich glaube einfach, solche Erlebnisse geben viel mehr als die KonfiStunde nach einem anstrengenden Schultag.

Eine Frage zum Bereich „Ökumene“. Könntest du dir Begegnungen und Austausch mit den Firmbewerber*innen auf katholischer Seite vorstellen, die ja etwa der gleichen Altersgruppe angehören wie die Konfirmand*innen?

Ja, ich denke schon. Vor allem besondere Aktionstage zu Themen, die sich überschneiden. Vielleicht eine gemeinsame Mini-Freizeit oder tatsächlich eine gemeinsame ökumenische Freizeit.

Nun ist die Jugendarbeit, von der wir hier profitieren, ja nur ein Bruchteil deiner weitverzweigten Interessen. Sie umfassen theologische, aber auch politische Bereiche. Würdest du uns dazu etwas berichten?

Da ich ja früher, bevor ich hauptamtlich wurde, selbst ehrenamtlich im CVJM war, bin ich darüber in die Gremienarbeit gerutscht. Ich bin in der Evangelischen Jugend der Pfalz vernetzt, bin dort im Gestaltungsgremium, in der Evangelischen Landesjugendvertretung (ELJV) und als Beisitzer im Vorstand der ELJV. Über die ELJV bin ich 2021 als Jugendvertretung in die Landessynode berufen worden. Man kann also sagen, dass ich im Landtag der evangelischen Kirche der Pfalz sitze. So wirke ich aktuell an unserem Transformationsprozess der (Landes-)Kirche mit.

Da du mit Jugendlichen arbeitest und dabei mit aktuellen Problemstellungen, die sie umtreiben befasst bist, ist meine Frage: Nimmst du hier wahr, dass sich Jugendliche mit dem Thema „Wehrdienst“ auseinandersetzen, das ja nach jetzigen Gesetzentwürfen besonders die heute 17-jährigen betrifft? Und hier meine ich Männer und Frauen gleichermaßen.

Ein klares nein, ich nehme es nicht wahr (vielleicht noch nicht). Tatsächlich kam in meinen Gruppen noch niemand mit dem Thema „Wehrdienstes“ auf mich zu. Meine Gruppen sind eher in der Altersspanne von 12-16 sind. Also noch kurz davon entfernt.

Eine letzte Frage: Hast Du noch Zeit für entspannende Hobbies? Woher ziehst du die Kraft für deinen vielseitigen Alltag? Woher kommen diese Gelassenheit und diese Verwurzelung, die ich an dir wahrnehme?

Da ist natürlich die Frage, inwieweit Hobbies entspannend sind. Manche sind irgendwo anstrengend aber geben trotzdem eine Form der Entspannung. Aber ja, ich komme zum „Zocken“, also Computerspiele spielen, zu gemeinsamen Spieleabenden mit Freunden. Ich gehe seit einiger Zeit mittwochs mal zum Hauskreis des CVJM Kaiserslauterns, mal zum DRK, um dort ehrenamtlich mitzuwirken. Irgendwo ist das „Menschen treffen“ in meinen Kirchengremien auch etwas Entspannendes. Z.B. wenn man nach Sitzungen mit den Leuten unterwegs ist und abhängen kann. Und last but not least ist da meine Beziehung zu Jesus, bei dem ich immer wieder Kraft tanken kann. Das ist aber wie in jeder Beziehung. Mal gibt es da viel, mal nur ein bisschen. Es ist abhängig davon, was ich bei dem vollen Terminkalender alles dazwischenkommen lasse oder wo ich mir bewusst Zeit nehme.

Vielen Dank, Fabian, dass du dir die Zeit genommen hast für dieses Interview. Ich wünsche dir Gottes reichen Segen für deine Arbeit und dich persönlich.

Sehr gerne, Christiane, den wünsche ich dir und auch allen Leser:innen auch.

Kinderseite

Hilf dem Kleinen Eisbären

Balu hat sich in der Eiswüste verirrt. Er sucht verzweifelt nach seiner Mutter. Hilf ihm durch das Labyrinth den Weg zu seiner Mama zu finden.

3 Fakten über den Eisbären:

- Ausgewachsene Eisbären wiegen zwischen 300 Kg (Weibchen) und 700 Kg (Männchen).
- Hauptnahrungsquelle sind Robben, bei einem Atemloch können die Eisbären stundenlang warten, bis eine Robbe ihren Kopf aus dem Wasser zeigt.
- Sie besitzen eine Unterwolle, die 5cm dick ist und eine Speckschicht unter der Haut, die bis zu 10 cm dick sein kann.



Aufruf zum Krippenspiel 2025



Krippenspiel

24. Dezember, 16 Uhr – protestantische Kirche Katzweiler



Wir suchen dich!



**Wir suchen dich – für das Krippenspiel im
Heilig Abend Gottesdienst in Katzweiler um 16 Uhr.
Singst du gerne oder möchtest du schauspielern?
Dann bist du bei uns genau richtig.**

**Wir proben an folgenden Terminen in der evangelischen Kirche in
Katzweiler:**

Mi., 03.12. von 16:30 Uhr – 18:00 Uhr (Gemeindehaus)

Mi., 10.12. von 16:30 Uhr – 18:00 Uhr (Gemeindehaus)

Mi., 17.12. von 16:30 Uhr – 18:00 Uhr (Gemeindehaus)

Di., 23.12. von 10:00 Uhr – 11:00 Uhr (Generalprobe, Kirche)

Wir freuen uns auf euch!

**Yvonne Weberruß (0152 31707691), Katja Christmann (0175 3587811),
Christiane Wilking (0151 56073509)**



2. regionaler Gottesdienst

Titanic oder Arche

22. Februar, 11 Uhr
Prot. Kirche Siegelbach





Wasser ist lebendige Hoffnung

Kraft zum Leben schöpfen – 67. Aktion Brot für die Welt

Wasser ist schon da, als Gott die Welt erschafft – so lesen wir es am Anfang der Bibel. Zuerst sind es chaotische Gewässer, die von Gott geordnet werden, um dann als Regen und durch Quellen das Land fruchtbar zu machen. Jesus selbst ist das Wasser des Lebens – nach dem Zeugnis des Evangelisten Johannes: „Wer von diesem Wasser trinkt, den wird in Ewigkeit nicht dürsten“. Wasser ist das Zeichen neuen Lebens, das Jesus Christus uns durch den Heiligen Geist in der Taufe schenkt. Im letzten Kapitel der Bibel, der Offenbarung des Johannes ist die Rede von „Strömen frischen Wassers“. Wasser für alle Menschen – in rechtem Maß – als Zeichen des Segens von Gottes Schöpfung – das ist mehr als schöne Worte. Machen Sie mit uns die Hoffnung lebendig!

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 67. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen.

Spenden nimmt entgegen:

Dekanat an Alsenz und Lauter

IBAN DE59 5405 0220 0000 9063 05

Betreff: Kirchengemeinde Katzweiler oder 1513, Spende BfdW und der eigene Name

Betreff: Kirchengemeinde Olsbrücken oder 1525, Spende BfdW und der eigene Name

Es werden Spendenquittungen ausgestellt. Bis 200 Euro gilt der Kontoauszug als Spendenquittung

Eine weitere Möglichkeit, auch wenn Sie für andere Gemeindeanliegen spenden möchten, ist die Nutzung des QR-Codes:



Weltgebetstag



Kommt! Bringt eure Last“ Weltgebetstag 2026

Alle Jahre wieder wartet der erste Freitag im März mit einem besonderen Ereignis auf.

Dies ist mittlerweile eine liebgewonnene Tradition. An diesem Tag feiern weltweit Menschen den Weltgebetstag. In der Gottesdienstordnung geht es in diesem Jahr um Nigeria. Die Gottesdienstliturgie der nigerianischen Christinnen macht deutlich, wie groß das Geschenk ist, die eigene Lebenslast an Gott abgeben zu können.

„Kommt! Bringt eure Last!“

Auf den ersten Blick ist Nigeria ein aufstrebendes Wirtschaftsland mit reichen Bodenschätzen wie Öl, Gas und Gold. Aber diese Bodenschätze sind Segen und Fluch zugleich.

Nigerias Bevölkerung ist zwar weltweit eine der jüngsten. Aber viele der jungen Leute sind perspektivlos, weil Ausbildung und Arbeit fehlen. „Japa Nigeria“, das Land verlassen, ist hier der Wunsch.

Armut und vor allem Gewalt – häusliche Gewalt bis hin zu organisierter Gewalt – sind große Themen. Gerade für Frauen und Mädchen ist das Leben nicht leicht und voller Alltagslasten.

Wie hier der Glaube Hoffnung und Befreiung bietet, davon berichtet der Gottesdienst.
Bitte merken Sie sich den Termin in jedem Fall vor:

Weltgebetstag am Freitag, den 06. März 2026 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal der protestantischen Kirche, Katzweiler

Näheres wird noch mitgeteilt.

Aber damit der Gottesdienst gelingen kann – in welcher Form auch immer – braucht es ein Vorbereitungsteam!

Wer neugierig geworden ist und mitmachen möchte, bitte melden bei: Christiane Wilking (06301/718235, 015156073509 oder ca.wilking@t-online.de) Ich baue auf euch ...

Christiane Wilking

Alternativ findet ein Weltgebetstags-Gottesdienst in Olsbrücken statt:

16.00 Uhr, protestantisches Gemeindehaus

Musik im Advent

Sa. 13.12.25, 17.00 Uhr
prot. Kirche Katzweiler
zu Gunsten des Kinderhospiz
Sterntaler Dudenhofen



Mitwirkende:



Gesangverein Katzweiler
MGV Kreimbach-Kaulbach
Kolping-Kapelle Erfenbach

Marion und Burkhardt

Gesangsduo Sabine und
Günther



Hermann Kennel

Elke Anton, Kinderhospiz

CVJM



Krabbelkreis Katzweiler



KRABBELGRUPPE KATZWEILER „KLEINE ZAPPELMÄNNER“

Mittwochs von 10 Uhr – 11.30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Katzweiler



Alle Mamas/Papas mit
Kindern ab ca. 6 Monaten bis
Kindergarteneintritt
Wir treffen uns in lockerer
Runde zum Spielen, Singen
und Erfahrungen
austauschen.
Keine Anmeldung nötig.

*Kontakt: Anna Born
01520 7080467*

**Dezember:**

25.12. Robert Kanngieser, Olsbrücken 88 Jahre

Januar:

31.01. Anni Grimm-Blauth, Frankelbach 87 Jahre

Februar:

07.02. Gerhard Wenz, Sulzbachtal 81 Jahre

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

und Gottes Segen für das neue Jahr!



Wollen auch Sie Ihren Geburtstag im Gemeindebrief
veröffentlichen? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt
Olsbrücken, Tel: 06308-1212 (pfarramt.olsbruecken@evkirchepfalz.de)
Katzweiler Tel. 06301-9361 (pfarramt.katzweiler@evkirchepfalz.de)

Kasualien

Kirchlich bestattet wurden aus unserer Gemeinde:

Dieter Wehrbach, Olsbrücken, 78 Jahre

Helga Ulrich, geb. Zimmermann, Frankelbach, 88 Jahre

Elli Franzreb, geb. Schneck, Wolfstein, 94 Jahre

Ruth Walter, geb. Hinz, Olsbrücken, 87 Jahre



**VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE**

Getauft wurde in Olsbrücken:

Isabel Wernersbach, Tochter von Jens und Anika Wernersbach,
Olsbrücken

Frauenkreis Olsbrücken: (im Gemeindehaus, 15:00 Uhr)

Der Frauenkreis trifft sich einmal im Monat. Die kommenden Termine sind:

- **11. Dezember 2025**, Weihnachtsfeier mit Pfarrer i.R. Frank Siring
- **15. Januar 2026**, Singen mit Herbert
- **12. Februar 2026**, Bingo

Freies Singen: Am **ersten Montag im Monat** treffen sich die Sängerinnen und Sänger um **18.00 Uhr** im Gemeindehaus. Jeder ist herzlich willkommen!

Kinderchor: Jeden Freitag um **17.30 Uhr bis 18.30 Uhr** im Gemeindehaus.

Auf einen Blick – Kreise in unserer Gemeinde			
Kinder	Buch, Simone	Kinderchor	0177 520 3173
	Bill, Alexandra	Kindergottesdienst-Team	0157 58322621
Erwachsene	Baumann, Claudia	Besuchsdienstkreis	06308 1749
	Dietz, Traudel	Freies Singen	06308 209 582
	Molter, Gerda		06308 7427
	Hesch, Ellen	Frauenkreis	06308 847
Verwaltung	Steinhauer, Herbert	Bibelkreis	06308 7158
	Comet, Steven	Gemeindehaus, Vermietung	06308 1212
	Wheeler, Marina	Kirchendienst, Totengeläut und Pfarrbüro	06308 1212 06308 209 299



Getraut wurden in Mehlbach

am 04. Okt. 2025 Sofie Luise Rothhaar und André Rothhaar geb. Klein, Mehlbach

Getauft wurden

am 14. Sept. 2025 Mathias, Sohn von Anna geb. Kühni und Stefan Scholl, Mehlbach

am 19. Okt. 2025 Matteo, Sohn von Marie Götz und Sascha Frank, Katzweiler

Wir haben Abschied genommen

Am 12. Aug. 2025 von Herrn Arthur Herdt, Katzweiler, im Alter von 91 Jahren

Am 03. Sept. 2025 von Herrn Heinrich Schöneberger, Katzweiler, im Alter von 88 Jahren

Am 04. Sept. 2025 von Frau Waltraud Speckmann geb. Braun, Katzweiler, im Alter von 90 Jahren

Am 05. Sept. 2025 von Herrn Marc Wagner, Hirschhorn, im Alter von 37 Jahren

Am 09. Sept. 2025 von Frau Waltraud Baier geb. Krück, Hirschhorn, im Alter von 81 Jahren

Am 12. Sept. 2025 von Herrn Hans Scheidt, Katzweiler, im Alter von 74 Jahren

Am 26. Sept. 2025 von Herrn Karl Aulenbacher, Hirschhorn, im Alter von 85 Jahren

Am 02. Okt. 2025 von Frau Liesel Christmann geb. Kiefaber-Lenz, Katzweiler, im Alter von 89 Jahren

Am 30. Okt. 2025 von Herrn Jürgen Müller, Katzweiler im Alter von 87 Jahren.

Gruppen und Kreise

Dienstag		
Krabbelkreis Mehlbach	Prot. Gemeindehaus Mehlbach, 10:00 -11:30 Uhr	Eveline Zinßmeister (Tel. 0176-70984623) und Lisa Probst (Tel. 1522-6605974 oder Lisaprobst95@web.de)
<u>Gerade Kalenderwochen:</u> Konfirmanden <u>Ungerade Kalender-wochen:</u> Neue Präparanden	Prot. Gemeindehaus Katzweiler, Konfirmanden: 16.00 – 17.30 Uhr Präparanden: 15.30 – 17.00 Uhr	Pfarrer Zech pfarramt. katzweiler@evkirchepfalz.de (06301-9361 oder 0176- 84892057) Fabian Jungbär (fabian.jungbaer@cvjm-pfalz. de und 06301-715022
<u>Your Time—Offenes Angebot für Teens und Jugendliche</u>	Prot. Gemeindehaus Katzweiler 17:30 – 20:00 Uhr	Fabian Jungbär
Mittwoch		
<u>Krabbelkreis "Kleine Zappelmänner"</u>	Prot. Gemeindehaus Katzweiler, 10:00 -11:30 Uhr	Anna Born (Tel. 01520-7080467)
<u>CVJM FUN Kids</u>	Turnhalle Hirschhorn, 14:30 - 17:00 Uhr	Fabian Jungbär
Freitag		
<u>Kinderstunde in Mehlbach</u>	Prot. Gemeindehaus, 16:30 - 17:45 Uhr für Kinder ab 5 Jahren	Mara Schumacher (Tel 0173-5316663)
<u>"We are CVJM"</u>	jeder 3. Freitag im Monat: Prot. Gemeindehaus in Mehlbach ab 18:30 Uhr	Fabian Jungbär, Lars Laub

Gottesdienstplan

Dezember bis Februar

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

von Dezember 2025 bis Februar 2026

Datum	Olsbrücken	Katzweiler	Mehlbach
07.12.25 (2.Advent)	10.00 Uhr Olsbrücken (im Gemeindehaus)	10.00 mit Vorstellung der Präparanden (OHNE Abendmahl)	
Sa, 13.12.25		17.00 Musik im Advent in der protestantischen Kirche Katzweiler	
14.12.25 (3.Advent)	10.00 Uhr Wörsbach		10.00 mit Abendmahl, parallel Kindergottesdienst (Fam. Dyck)
21.12.25 (4.Advent)	10.00 Uhr Frankelbach	10.00 Uhr	
Mi, 24.12.25 (Hl.abend)	16.00 Uhr Olsbrücken (in der Kirche) mit Krippenspiel	16.00 Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical der Kinder	22.00 Besinnliche Christmette
Do, 25.12.25 (1.Weihn.tag)		10.00 mit Abendmahl	
Fr, 26.12.25 (2.Weihn.tag)	10.00 Pfr. Zech in Olsbrücken (im Gemeindehaus) , mit Einführung von Lektorin Claudia Baumann		
28.12.25	KEIN GOTTESDIENST Wir laden in die Nachbar- und Schwestergemeinden ein, insbes. um 17 Uhr in Heimkirchen „Singen unterm Weihnachtsbaum“ mit Tee, Glühwein und Gebäck (bitte eigene Tassen mitbringen!)		
31.12.25 (Silvester)	17.00 Uhr Olsbrücken (im Gemeindehaus)	18.15 Uhr	17.00 Uhr
04.01.26	10.00 Uhr Olsbrücken (im Gemeindehaus)	10.00 mit Abendmahl	
10.01.26	10.00 Uhr Olsbrücken: Kindergottesdienst (im Gemeindehaus)		
11.01.26	10.00 Uhr Frankelbach		10.00 mit Abendmahl, parallel Kindergottesdienst (Fam. Dyck)
18.01.26	10.00 Uhr Wörsbach	10.00 voraussichtlich mit Taufe	
25.01.26 (Kanzeltausch)	10.00 Uhr Olsbrücken (im Gemeindehaus)		10.00 Pfr./in Glade aus Weilerbach
01.02.26	10.00 Uhr Olsbrücken (im Gemeindehaus)	10.00 mit Abendmahl	
08.02.26	10.00 Uhr Frankelbach		10.00 mit Abendmahl und parallel Kindergottesdienst (Fam. Dyck)
15.02.26	10.00 Uhr Wörsbach	10.00 Uhr	
21.02.26	10.00 Uhr Olsbrücken: Kindergottesdienst (im Gemeindehaus)		
22.02.26	10.00 Uhr Olsbrücken (im Gemeindehaus)	11.00 Regionaler Gottesdienst in der prot. Kirche SIEGELBACH mit Pfarrer Zech & Team zum Thema „ Titanic oder Arche? “ (vergl. Plakat)	